

Blitzlichter im August, September 2024

„Ist es nicht so, dass wir uns zwar für cool halten, gleichzeitig vergessen wir aber, dass wir auch in ruhigen Gewässern souverän und nicht naiv und kleinmütig sein müssen?“

Kommentar von Janko Kulmesch

Muss der Slowene wirklich leiden, dass er sich seine Rechte erkämpft?

(aus Novice, Klagenfurt, Nr.33, S.2 und 3; 23. 8. 2024; Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

(Bezugnehmend auf die Aussage einer slow. Unterkärntner Wirtin kommt der Kommentator zu folgendem Schluss. A.d.Ü.)

„Und heute? Die Verhältnisse in Kärnten haben sich beträchtlich verbessert, jedoch: Sind wir uns im alltäglichen Leben wenigstens jener Rechte bewusst, die wir schon haben? Z. B. auf den Gemeindeämtern. Ist es nicht so, dass wir uns zwar für cool halten, gleichzeitig vergessen wir aber, dass wir auch in ruhigen Gewässern souverän und nicht naiv und kleinmütig sein müssen? Ich wünsche mir, dass die Kärntner Slowenen weniger leiden würden, dafür aber souveräner und von einem gesunden Selbstbewusstsein erfasst wären.“

*

Wird das Urteil auch für die Roma, Tschechen und Slowaken gelten

(aus Novice, Klagenfurt, Nr.36, S.2; 6.9.2024; Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

„Wird mit dem Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes, wonach der Vertreter der Freiheitlichen Partei (FPÖ) Josef Ofner laut dem Volksgruppengesetz als Mitglied im Beirat ungeeignet ist, die Debatte über die Beiräte eine neue Dynamik bekommen? (...)“

Nach dem Gesetz müssen auch die Mitglieder der Parteikurie und nicht nur die der Minderheitenkurie Angehörige der Volksgruppe sein. Für Josef Ofner, der Bürgermeister in Hüttenberg ist und aus dem Mehrheitsvolk stammt, gilt das jedenfalls nicht.“

*

Kogler über die neue Halle und über die Minderheiten

(aus Novice, Klagenfurt, Nr.36, S.3; 6.9.2024; Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

„Heute haben Sie die konkrete Idee für eine Mehrzwecksporthalle beim Slowenischen Gymnasium gehört. Ist eine Unterstützung seitens des Sportministeriums möglich?“

Kogler: „Wenn es uns gelingt, eine überregionale Bedeutung des geplanten Sportprojektes zu schaffen, dann darf auch der Staat, konkret das Sportministerium das Projekt unterstützen und das mit hohen Förderungen. Natürlich müssten dann auch die slowenischen mittleren Schulen in Klagenfurt diese Halle nützen. So würden wir einen großen Teil der Betriebskosten abdecken. Wir benötigen ein konkretes Nutzungs- und Finanzierungskonzept.

*

Die Erwartungen der Vertreter der EL, des NSKS, SKS und ZSO

Vor den Wahlen sind sie pessimistisch

(aus Novice, Klagenfurt, Nr.37, S.3; 6.9.2024; Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

„Vor den Wahlen haben wir die politischen Vertreter der slowenischen Volksgruppe über ihre Erwartungen gefragt. Von diesen ist nur wenig Optimismus und mehr an skeptischen Wörtern zu hören. Alle Vertreter aber stellen die Bildung in den Vordergrund.“

*

Die Volkspartei bremst die Minderheitenreformen

(aus Novice, Klagenfurt, Nr.38, S.2; 20. 9. 2024; Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.)

(Im Bilanzgespräch vor der Nationalratswahl meint die Grüne Olga Voglauer u.a. A.d.Ü.):

- „Voglauer meint, dass bei den zuständigen Ministerien der Volkspartei kein Verständnis für die Novellierung des Minderheitengesetzes vorhanden war.
- Die Kritik Geržinas ,des Botschafters Sloweniens in Wien, hat sie nicht verstanden, hat er doch gewusst, dass die Blockade die Volkspartei schafft.
- Der Minderheit fehlt es an Einträchtigkeit, an Sichtbarkeit und Erkennbarkeit. Es wird der Jugend und den Frauen zu wenig Platz gegeben, und es gibt zu wenig Medienarbeit.